LTW 2.108 LTW-Programm - ÖKOLOGISCH

Antragsteller*in: Kirsten Bock

Änderungsantrag zu LTW 2

Von Zeile 91 bis 94:
Grundwasser. Insgesamt ist es noch von sehr guter Qualität. Wasserversorger warnen allerdings zunehmend vor den Folgen ~~anhaltender~~steigender Schadstoffbelastungen in unseren unterirdischen Wasserressourcen durch industrielle Schadstoffeinträge und immer höhere~~r~~ Pestizid- und Nitratbelastungen als Folge einer intensiven Landwirtschaft. ~~Erste~~ Brunnenschließungen aufgrund intolerabler Schadstoffkonzentrationen zeigen, dass wir handeln müssen.

Begründung

Die Verantwortung für sauberes Trinkwasser sollte nicht einseitig auf die Landwirtschaft abgewälzt werden. Auch die Industrie hat eine große Verantwortung für den Schutz der Umwelt und insbesondere für das Trinkwasser. Für Brunnenschließungen in Deutschland sind neben landwirtschaftlichen auch industriell verursachte Einträge verantwortlich, z.B. durch organische Lösungsmittel, Schwermetalle oder perfluorierte Kohlenstoffverbindungen. So wurden z.B. durch Auftrag von industriellen Papierschlämmen auf Ackerflächen im Raum Baden-Baden eines der größenten Trinkwasservorkommen in Deutschland nachhaltig für die Trinkwassernutzung unbrauchbar gemacht.